

## **L1 Dem Morgenrot entgegen - Diese Welt muss unsere sein!**

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 07.10.2023  
Tagesordnungspunkt: 2 Inhaltlicher Schwerpunkt

### **Antragstext**

1 Wo wir auch hinschauen, überall ist Krise. Wir wachen jeden Morgen auf und es  
2 ist noch schlechter als am Tag vorher. Nicht nur haben wir alle berechnigte  
3 Angst vor der Klimakrise, die soziale Krise merken wir alle jeden Tag im  
4 Portemonnaie. Die Regierungen in Berlin und Düsseldorf stellen trotzdem  
5 Sparhaushalte auf und sparen unsere Infrastruktur kaputt - kurzum: Sie werden  
6 den gesellschaftlichen Notwendigkeiten noch nicht einmal im Ansatz gerecht.  
7 Trotzdem kämpfen wir als GRÜNE JUGEND jeden Tag, um zumindest in die Nähe der  
8 1,5-Grad-Grenze zu kommen und dafür, dass wir gut leben und arbeiten können.

9 Die Mieten in Großstädten sind im letzten Jahr weiter explodiert, die  
10 Lebensmittelpreise auch. Und die Löhne? Bleiben quasi gleich. Das bedeutet, dass  
11 sich immer mehr Menschen immer weniger leisten können. Am schwersten trifft das  
12 diejenigen, die schon vorher wenig hatten. Aber am Ende trifft es alle  
13 Arbeiter\*innen, es trifft uns, die 99 Prozent. Die einzigen, die es nicht  
14 trifft, sind Superreiche und diejenigen, die Unternehmen besitzen. Sie  
15 profitieren in der Krise, während wir ausgebeutet werden. Aber warum ist das  
16 eigentlich so?

17 Dass Natur und Menschen ausgebeutet werden, ist kein Naturgesetz, aber es kommt  
18 uns zu oft so vor. Doch die Ungerechtigkeiten haben System und das System heißt  
19 Kapitalismus. Es baut darauf auf, dass einige Wenige sehr viel besitzen, und die  
20 Allermeisten eben nichts besitzen. Das bedeutet, dass Grund und Boden, dass  
21 Produktionsmittel und Kapital in der Hand der Kapitalist\*innen liegt und wir als  
22 Arbeiter\*innenklasse unsere Arbeitskraft verkaufen müssen, weil uns eben nicht  
23 die Fabrik und die Milliarden gehören. Denn Miete zahlen, Essen kaufen und unser  
24 Leben finanzieren, das müssen wir schließlich alle.

25 Während also die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden, während  
26 Superreiche sich immer größere Yachten kaufen und Konzerne Milliarden Gewinne auf  
27 unsere Kosten machen, wird uns erzählt, dass wir uns einfach nur mehr anstrengen  
28 müssen und wir selber Schuld an schlechter Bezahlung und miesen  
29 Arbeitsbedingungen sind. Dieser Erzählung stellen wir uns entgegen, in der

30 GRÜNEN JUGEND benennen wir die Ungerechtigkeit und stellen uns klar gegen die  
31 kapitalistische Ausbeutung.

## 32 **Zurecht utopisch**

33 Wenn wir die bestehenden Verhältnisse mitsamt ihren Ungerechtigkeiten  
34 kritisieren und uns ein neues Morgen ausmalen, dann bekommen wir von unseren  
35 politischen Gegnern oft vorgeworfen, dass wir zu utopisch denken. Was sie damit  
36 meinen, ist, dass wir als Linke realitätsfremd seien. Als wäre jedes Denken über  
37 den Tag hinaus unsinnig und reine Selbstbespaßung.

38 Wenn wir uns aber die drängenden Fragen in den Lebensrealitäten der Menschen  
39 anschauen, sind realitätsfremd diejenigen politischen Kräfte, die im Angesicht  
40 der massiven Ungerechtigkeiten beschließen, diese lieber zu verwalten, statt sie  
41 zu überwinden.

42 Wir dagegen wissen, dass unsere Kritik am bestehenden System wichtig ist. Nicht  
43 als Selbstzweck und weil wir gerne Fundamentalopposition spielen wollen. Sondern  
44 weil es uns darum geht, durch Kritik an den bestehenden Ungerechtigkeiten  
45 aufzuzeigen, wie eine andere

46 Gesellschaft aussehen könnte. Utopien sind für uns keine fertigen Bilder ohne  
47 Bezug zu den gesellschaftlichen Verhältnissen. Vielmehr wollen wir im Hier und  
48 Jetzt kritisieren, was schief läuft und damit verbunden gleichzeitig  
49 Schlaglichter einer solidarischen Zukunft zeigen. Und gleichzeitig können wir  
50 unsere Kritik am Status-Quo besser äußern, wenn wir wissen, wo wir eigentlich  
51 hinwollen.

52 Unsere Utopien beinhalten deswegen beides: Die handfeste Kritik an unserer  
53 jetzigen, ungerechten Gesellschaft und die langfristige Vision eines besseren  
54 Morgens. Das wollen wir zur Grundlage unserer politischen Strategie machen und  
55 mit unserer Verbandspraxis jeden Tag einen weiteren Schritt weiter vorwärts  
56 machen.

57 In jedem Gespräch, dass wir als Aktivist\*innen der GRÜNEN JUGEND führen, spüren  
58 wir, dass gerade junge Menschen keine Lust mehr auf Weiter-So haben. Und, dass  
59 sie frustriert davon sind, wenn große Veränderung in ihrem Sinne versprochen,  
60 aber am Ende nur an kleinen Stellschrauben gedreht wird.

61 Gerade im Angesicht des Rechtsrucks wollen wir mit der Politik der  
62 vermeintlichen Alternativlosigkeit brechen und gleichzeitig den falschen  
63 Versprechungen von rechts etwas entgegensetzen. Als GRÜNE JUGEND in Nordrhein-  
64 Westfalen wollen wir tatsächliche Alternativen einer sozialgerechten,  
65 klimaneutralen und emanzipierten Gesellschaft für alle denkbar machen und sie

66 vom Kampf dafür überzeugen.

67

68

## **Hin zur befreiten Gesellschaft**

69 Die Ursachen der meisten Ungerechtigkeiten, die wir erleben, liegen im  
70 kapitalistischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem. Das überwinden zu wollen,  
71 klingt im ersten Moment undenkbar. Die gesellschaftlichen Verhältnisse sind aber  
72 nicht gottgegeben und unverrückbar, sondern von Menschen gemacht. Und das  
73 bedeutet, dass sie auch von Menschen wieder verändert werden können. Mit diesem  
74 Ziel vor Augen machen wir als GRÜNE JUGEND Politik.

75 Wir streiten für eine Gesellschaft, in der Arme nicht immer ärmer und  
76 gleichzeitig Reiche immer reicher werden. Stattdessen können wir mit dem Elend  
77 brechen, dass Menschen andere Menschen für Profite ausbeuten müssen.

78 Wir kämpfen für eine Welt, in der niemand materielle Sorgen haben muss, weil die  
79 Mieten unbezahlbar sind und die Inflation alles hart Ersparte langsam  
80 auffrisst. In der nicht die Konzern- und Profitinteressen von einigen Wenigen  
81 über denen der großen Mehrheit stehen.

82 In der Natur und Klima nicht für kurzfristige Profite verheizt werden, sondern  
83 wir klimaneutral leben können. Und gleichzeitig das Patriarchat, Rassismus und  
84 alle Formen von Diskriminierung überwunden haben.

85 Natürlich scheint das alles kaum realisierbar und weit weg, gerade in Zeiten, in  
86 denen wir Linke reine Abwehrkämpfe um bereits bestehende soziale  
87 Errungenschaften und gegen den Faschismus kämpfen müssen. Aber mit unserer  
88 Utopie der befreiten Gesellschaft vor den Augen, können wir für das neue Morgen  
89 kämpfen.

90 Echte Veränderung wird uns nie geschenkt. Zu stark sind dafür die Interessen  
91 unserer gesellschaftlichen Gegner. Zwar gibt es mal Zugeständnisse, wenn der  
92 Druck hoch ist. Am Ende werden nur kleine Stellschrauben gedreht, nicht aber an  
93 der ganzen Maschinerie gerüttelt. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben uns  
94 auch gezeigt, dass Regierungsbeteiligungen, selbst in möglichst progressiven  
95 Konstellationen, allein uns nicht retten werden.

## **Mit klarem Kompass**

97 In der GRÜNEN JUGEND geben wir uns nicht mit kleinen Reförmchen zufrieden, weil  
98 wir wissen, dass ein neuer Zebrastreifen oder die 8 Euro mehr pro Kind bei der  
99 Kindergrundsicherung nichts an den grundlegenden Problemen ändert. Wir verlieren

100 uns nicht in kleinen Kämpfen und lassen alle unsere Kapazitäten nicht auffressen  
101 vom immer gleichen politischen Alltagsgeschäft bestehend aus dem mühsamen Kampf  
102 um die kleinste Veränderung. Denn wenn uns eins gerade im Angesicht von  
103 Klimakrise und sozialen Verwerfungen klarer als je zuvor ist, dann, dass es  
104 endlich die ganz großen Veränderungen von links braucht.

105 Als Teil der politischen Linken beschäftigen wir uns deswegen mit grundlegenden  
106 Fragen, wie unsere Gesellschaft aussehen soll. Als gesamter Verband schauen wir  
107 auf die grundlegenden Mechanismen kapitalistischer Ausbeutung, diskutieren in  
108 unzähligen Workshops, was es bedeutet in einer Gesellschaft zu leben, in der  
109 Arbeiter\*innen ausgebeutet werden und die natürlichen Ressourcen zerstört  
110 werden. Ob in einem Aktiventreffen im Kreisverband oder auf dem großen  
111 Sommercamp, Bildungsarbeit in der GRÜNEN JUGEND ist Grundlage, um Aktivist\*innen  
112 zu ermächtigen bestehende Verhältnisse zu verstehen und gegen sie aufzustehen.

113 Das alleine wird aber nicht ausreichen, um erfolgreich für linke Ideen zu  
114 streiten, müssen wir viele sein. Denn konservative und rechte Kräfte bedrohen  
115 nicht nur unsere demokratische Grundordnung, sie stellen sich schützend vor das  
116 Kapital und sorgen dafür, dass der Status Quo maximal verwaltet wird. Wollen wir  
117 also eine Chance haben, mit unseren Zielen uns der Utopie zumindest anzunähern,  
118 dann liegt es an uns, uns zu organisieren. Denn nur so können Projekte mit  
119 utopischem Charakter wie eine flächendeckende Vergesellschaftung oder eine  
120 Demokratisierung der Wirtschaft angeschoben werden. Als GRÜNE JUGEND wollen wir  
121 deswegen die breite Gesellschaft für linke Projekte begeistern und dafür, sie  
122 mit uns zu erstreiten.

123 Nett Bitte zu sagen oder das bessere Argument zu haben, reicht bei der  
124 grundsätzlich gegnerischen Stellung zwischen Kapital und Arbeit nicht aus.  
125 Greenwashing, Lohndumping und Profitmaximierung werden nicht aufhören, wenn der  
126 Druck nicht von der Straße und den Arbeiter\*innen kommt. Als GRÜNE JUGEND stehen  
127 wir deswegen als Teil der arbeitenden Klasse Seite an Seite mit anderen  
128 Arbeiter\*innen für unsere Interessen ein und schließen Bündnisse gegen  
129 Ausbeutung und für ein gutes Leben für die Vielen.

130 Unsere Utopie eines besseren Morgens werden wir vielleicht nie vollständig  
131 erkämpfen können, das macht eine Utopie schließlich aus. Das bedeutet aber  
132 nicht, dass wir jetzt den Kopf in den Sand stecken sollten. Vielmehr sollten wir  
133 uns unsere Utopien zunutze machen. Denn mit unserer Vision für eine bessere,  
134 eine gerechtere Gesellschaft wissen wir, was wir wollen. Anders als Konservative  
135 und Rechte, kämpfen wir nicht um den Status Quo zu verwalten oder zu  
136 verschlimmern. Wir glauben daran, dass etwas besseres für die 99 Prozent möglich  
137 ist. Das ist unser aller Antrieb Politik zu machen. Wir wachen jeden Morgen auf  
138 und wissen, dass wir nicht alleine sind, sondern als politische Linke gemeinsam  
139 kämpfen.

140 Utopien sind als Linke unverzichtbar, denn auch das macht uns aus. Das Hier und  
141 Jetzt zu kritisieren, Ungerechtigkeiten nicht hinzunehmen und jeden Tag gegen  
142 sie zu kämpfen. Unsere Gegner\*innen können uns zwar vorwerfen, dass unsere Ideen  
143 und Forderungen utopisch wären, für uns aber ist das Utopische unsere Identität.  
144 Es lenkt unser Handeln, egal ob es um die strategische Ausrichtung des  
145 Landesverbandes geht oder um die nächste Demo im Kreisverband. Utopien dienen  
146 uns als Leitplanken für politisches Handeln, sie sind Kompass und Antrieb  
147 zugleich.

148 Als GRÜNE JUGEND NRW, als jede einzelne Aktivist\*in gehen wir dem Morgenrot  
149 entgegen, denn diese Welt muss unsere sein!

## **Begründung**

erfolgt mündlich

# **R1 Rechenschaftsbericht des Landesvorstands für das Verbandsjahr 2022/2023**

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 07.10.2023  
Tagesordnungspunkt: 3 Rechenschaft des Landesvorstandes

## **Antragstext**

### **Vorwort**

Liebe Mitglieder der GRÜNEN JUGEND NRW, im Herbst 2022 habt ihr uns zu eurem neuen Landesvorstand gewählt. Ein Verbandsjahr lang ging es um Strukturarbeit, Bildungsarbeit, um das Schmieden neuer Bündnisse und viele kleine und große Kampagnen. Mit Genug ist Genug waren wir Ende letzten Jahres und im Frühjahr auf der Straße und haben mit tausenden Menschen über ihre Bedürfnisse in Zeiten der Inflation geredet und so Menschen wieder politisiert, auch wenn der große Durchbruch am Ende gefehlt hat. Wir haben als gesamter Verband auf Lützerath geblickt und für die 1,5-Grad-Grenze gekämpft. Gemeinsam mit Beschäftigten haben wir uns für einen fairen Tarifvertrag im öffentlichen Dienst eingesetzt und stecken jetzt gerade mitten in der #WirfahrenZusammen Kampagne.

Wieder haben wir gesehen, dass schwarz-grün in NRW und die Ampel im Bund den gesellschaftlichen Notwendigkeiten nicht gerecht werden, als GRÜNE JUGEND NRW haben wir unsere Kritik an der aktuellen Politik immer laut geäußert und Druck auf der Straße aufgebaut.

Wofür wir eigentlich kämpfen, darüber reden wir auf dieser Landesmitgliederversammlung. Warum vieles schief läuft, haben wir uns auf unserem Sommercamp angeschaut. Gemeinsam haben wir festgestellt: Es ist schlicht falsch, wenn einige wenige quasi alles besitzen und der ganze Rest quasi nichts. Als Verband sind wir Teil der arbeitenden Klasse und kämpfen für eine gerechte, lebenswerte Zukunft. Mehr denn je sehen wir: Es kommt auf uns an - auf jede GJ Aktivist\*in, auf jeden Kreisverband!

Euer Landesvorstand

**Landesvorstand**

25 Der am 30.10.2022 auf der Landesmitgliederversammlung in Düsseldorf neu gewählte  
26 Landesvorstand bestand aus Nicola Dichant und Rénas Sahin als Sprecher\*innen,  
27 Jan Tecklenburg als Schatzmeister, Magdalena Schulz als Politischer  
28 Geschäftsführung, sowie den Beisitzer\*innen Mali Conrad Stötzel, Vivianne  
29 Schwedersky, Björn Maue und Sami Chakkour. Es gab während unserer Amtszeit keine  
30 Wechsel oder Rücktritte.

31 Der Vorstand tagte wöchentlich am Dienstagabend in einer Videokonferenz und  
32 mindestens einmal im Monat für einen Tag in der Landesgeschäftsstelle.  
33 Zusätzlich gab es zwei Klausurtagungen, welche jeweils ein Wochenende lang  
34 waren. Begleitet wurde diese stetige Arbeit durch verschiedenste Telefonate und  
35 Projekttreffen.

## 36 **Landesgeschäftsstelle**

37 In der Landesgeschäftsstelle haben im Jahr 2023 insgesamt vier Mitarbeitende  
38 gearbeitet. Der Organisatorische Geschäftsführer, die Bildungsreferentin, die  
39 Assistenz der Organisatorischen Geschäftsführung und eine Stelle zur  
40 Unterstützung bei der Umsetzung der KV-Reform.

41 Die Landesgeschäftsstelle hat auch im Jahr 2023 Umzüge und Austritte von  
42 Mitgliedern bearbeitet, bei der Organisation und Durchführung von kleinen und  
43 großen Veranstaltungen den Landesvorstand unterstützt, die Buchhaltung geführt  
44 sowie Erstattungsanträge bearbeitet, Pressetermine vorbereitet und begleitet,  
45 Mailverteiler für Kreisverbände erstellt und vieles mehr. Als neuen  
46 Aufgabenbereich hat die Landesgeschäftsstelle im Jahr 2023 angefangen, den  
47 Kreisverbänden der GRÜNEN JUGEND NRW Website-Hosting anzubieten. Damit kommen  
48 wir unserem Ziel, einen sicheren und einheitlichen Online- Auftritt zu haben,  
49 einen großen Schritt näher.

50 Der Organisatorische Geschäftsführer und die Bildungsreferentin haben im Jahr  
51 2023 Fortbildungen im geplanten Rahmen besuchen können. Darüber sind wir sehr  
52 glücklich, da in den Jahren davor pandemiebedingt fast alle Fortbildungen  
53 ausgefallen sind.

54 Die Landesgeschäftsstelle mietet weiterhin ein Büro in den Räumen der  
55 Landesgeschäftsstelle der GRÜNEN NRW. Der Organisatorische Geschäftsführer und  
56 die Bildungsreferentin treffen sich einmal pro Woche per Videokonferenz und  
57 einmal pro Monat in Präsenz mit dem geschäftsführenden Landesvorstand, um die  
58 anstehenden und laufenden Projekte zu besprechen.

## 59 **Bildungsarbeit**

60 Die Landesmitgliederversammlung hat am 30.10.2022 Deborah Aimionowane, Evelina

61 Ermishina, Linus Mach und Malte Braun in das Bildungsteam der Grünen Jugend NRW  
62 gewählt. Aus dem Landesvorstand wurden Mali Conrad Stötzel und Magdalena Schulz  
63 in das Team entsandt.

64 Das Bildungsteam hat sich wöchentlich per Videokonferenz, mehrere Male in der  
65 Landesgeschäftsstelle und zusätzlich in projektbezogenen kleineren  
66 Arbeitsgruppen getroffen. Im Frühjahr 2023 fand eine Teamklausur statt.

67 Das Bildungsteam hat die inhaltlichen Schwerpunkte der  
68 Landesmitgliederversammlungen und des Sommercamps erarbeitet, passende  
69 Bildungsangebote konzipiert und in Zusammenarbeit mit unserer Bildungsreferentin  
70 Sabrina Cali organisiert. Zusätzlich hat das Bildungsteam Grundlagenworkshops  
71 erarbeitet, die im kommenden Verbandsjahr von den NRW Trainer\*innen in die  
72 Breite des Verbandes getragen werden sollen.

## 73 **Landesmitgliederversammlungen**

74 Auf der Landesmitgliederversammlung im Frühjahr haben wir uns entsprechend ihrem  
75 Titel „Nie ohne mein Team! Klimakampf braucht Arbeitskampf!“ mit der bitteren  
76 Realität der Klimakrise und wie sie nur im Zusammenhang mit dem Kampf für  
77 soziale Gerechtigkeit zu lösen ist, auseinandergesetzt. Als Bildungsprogramm hat  
78 das Bildungsteam ein Auftaktpanel, zwei Workshopphasen mit jeweils  
79 verschiedensten Workshops und eine Reflexionsphase konzipiert und organisiert.

80 Das Bildungsteam hat einen Grundlagenworkshop konzipiert, der von den  
81 Kreisverbänden als Vorprogramm zur Landesmitgliederversammlung beim  
82 Landesvorstand angefragt werden konnte.

83 Auf der Herbst-Landesmitgliederversammlung wollen wir uns der Frage stellen,  
84 woran wir uns orientieren können und wie das Morgen aussieht, für das es sich  
85 zu kämpfen lohnt. Wir wollen in die Zukunft blicken und uns unserer Utopie  
86 annähern. Das Bildungsteam erarbeitet ein Auftaktpanel, einen Tagesworkshop,  
87 weitere Workshopangebote sowie verschiedene Formate die zur Diskussion und  
88 Reflexion anregen sollen.

89 Als Vorprogramm für die Kreisverbände hat das Bildungsteam einen Workshop  
90 konzipiert, der sich der Frage stellt, warum jetzt der richtige Zeitpunkt ist,  
91 sich mit Utopien auseinanderzusetzen.

## 92 **Sommercamp**

93 Das Sommercamp „Wem gehört die Welt?“ war das erste Sommercamp der Grünen Jugend  
94 NRW. Wir haben uns den Fragen gestellt, warum das reichste 1% der  
95 Weltbevölkerung mehr Vermögen besitzt als die restlichen 99%, wie sich durch



96 Eigentumsverhältnisse aktuelle Krisen erklären lassen und wie wir als Grüne  
97 Jugend gegen diese Ungerechtigkeiten und Ausbeutung kämpfen können. Das  
98 Bildungsteam hat sowohl konzeptionelle als auch organisatorische Aufgaben  
99 übernommen. Es hat ein Auftaktpanel, Tagesworkshops die sich aus verschiedenen  
100 Perspektiven der Eigentumsfrage gewidmet haben, weitere Reflexions- und  
101 Diskussionsformate sowie Freizeitangebote als Rahmenprogramm organisiert.

102 Zusätzlich wurde ein digitales Panel erarbeitet, das im Vorhinein zum Sommercamp  
103 stattfand.

## 104 **NRW-Einleger**

105 Im letzten Jahr haben wir zum ersten Mal einen NRW-Einleger für die über:morgen,  
106 das Mitgliedermagazin der Grünen Jugend, erstellt. Dafür haben wir Anfang des  
107 Jahres ein Team ausgeschrieben, welches aus Esther Kings, Paul Emile Schnieders  
108 und Leon Schlömer besteht. Aus dem Landesvorstand wurden Mali Conrad Stötzel und  
109 Vivianne Schwedersky in das Team entsandt. Zur Frühjahrs-LMV erschien der erste  
110 Einleger mit Inhalten zum Thema Klimakampf und Arbeitskampf, analog zum LMV-  
111 Thema. Der zweite Einleger wird zur Herbst-LMV zum Thema Utopien erscheinen. Der  
112 Einleger ergänzt unsere Bildungsangebote sinnvoll, da er Mitgliedern die  
113 Gelegenheit bietet sich individuell mit dem Thema der LMV zu beschäftigen,  
114 unabhängig davon, ob sie bei der LMV anwesend sind oder nicht. Darüber hinaus  
115 können Texte aus dem Einleger eine gute Diskussionsgrundlage für Plena oder  
116 Aktiventreffen der Kreisverbände sein.

## 117 **Verbandsarbeit**

### 118 **Landesmitgliederversammlungen**

119 Im letzten Jahr sind wir wie immer zu zwei Landesmitgliederversammlungen (LMVen)  
120 zusammengekommen. Bei der ersten LMV im Frühjahr in Xanten haben wir uns in  
121 Vorprogramm, Bildungsarbeit und Leitantrag den Zusammenhängen von Klimaschutz &  
122 Klassenkampf gewidmet. In verschiedenen V-Anträgen haben wir weitere Themen  
123 diskutiert, außerdem haben wir Grußworte von für uns wichtigen  
124 Bündnispartner\*innen gehört und die turnusmäßigen Wahlen durchgeführt. Im  
125 Rahmenprogramm und den Pausen konnten wir uns mit dem ganzen Landesverband  
126 austauschen und besser kennenlernen. Bei der Frühjahrs-LMV waren 124  
127 Teilnehmende anwesend.

128 Die zweite Landesmitgliederversammlung findet im Herbst in Oer-Erckenschwick  
129 statt. Bei ihr und im dazugehörigen Vorprogramm stellen wir uns inhaltlich die  
130 Frage nach Utopien: Warum brauchen wir sie und wie können sie aussehen? Außerdem  
131 wird bei dieser Landesmitgliederversammlung die Wahlen des Landesvorstands, des  
132 Bildungsteams, verschiedener Delegationen und der Krass-Redaktion durchgeführt.

## 133 KV-Strategie

134 Den Rahmen für unsere Kreisverbandsstrategie bildeten die beiden Kreisvorstands-  
135 / Landesvorstandstreffen. Bereits am 21. Januar kamen wir zum ersten eintägigen  
136 Treffen in Bochum zusammen und haben vor allem die Zusammenarbeit mit  
137 Gewerkschaften und Gewerkschaftsjugenden in den Blick genommen. Zudem hat uns  
138 der Ausblick auf das begonnene Jahr 2023 beschäftigt und wir konnten im  
139 Skillsharing-Slot voneinander lernen. Im August (18.08. bis 20.08.) fand das  
140 zweite und mehrtägig organisierte Treffen in Windeck statt. Die drei Tage wurden  
141 mit unterschiedlichen Schwerpunkten voll ausgenutzt: der Freitag stand im  
142 Zeichen des Austauschs zwischen den Kreisverbänden, während es am Samstag in  
143 inhaltlichen Workshops und Austauschformaten um die Zusammenhänge zwischen  
144 Kapitalismus und rassistischen wie patriarchalen Strukturen ging. Entsprechend  
145 haben wir uns auch über Finta\*-Förderung und antirassistische Strategien  
146 unterhalten. Am Sonntag gab es dann noch einen praktischen Workshop, zur  
147 Umsetzung von Bildungsarbeit vor Ort.

148 Besonders im Blickfeld der Kreisverbandsstrategie standen auch Kreisverbände in  
149 strukturschwachen Räumen. Gemeinsam haben wir uns am 16. März digital zum  
150 Austausch und am 13. Mai in Münster zu einem halbtägigen Treffen  
151 zusammengesetzt. Dort stand der strategische Austausch zu Potenzialen vor Ort im  
152 Vordergrund.

153 Wir haben im letzten Jahr zum ersten mal Vernetzungstreffen für die  
154 verschiedenen Vorstandsämter der Kreisverbände angeboten. Es gab zwei  
155 Sprecher\*innen-Vernetzungen in Präsenz und eine über Zoom. Die erste Vernetzung  
156 fand im März in Köln statt und widmete sich der Frage, was die  
157 Regierungsbeteiligung der GRÜNEN NRW für uns bedeutet und welche Möglichkeiten  
158 der Parlamentarismus an sich bieten kann. Im Mai folgte dann ein Treffen der  
159 Sprecher\*innen über Zoom und im September ein Treffen in Dortmund. Dabei ging es  
160 neben der Rolle von Vorständen in Kreisverbänden um gut funktionierende  
161 Bündnisarbeit. Darüber hinaus haben sich auch die Schatzmeister\*innen und  
162 politischen Geschäftsführungen mehrmals getroffen. Auch hier stand die  
163 inhaltliche und methodische Weiterbildung für Verantwortungsträger\*innen im  
164 Vordergrund.

165 Aber auch über diese Veranstaltungen hinaus haben wir im letzten Jahr viel Wert  
166 auf den persönlichen Kontakt zu den Kreisverbänden gelegt. Nicht nur die beiden  
167 LMV-Vorprogramme waren hierfür eine gute Gelegenheit. Wir haben auch versucht  
168 verstärkt Auftaktklausuren für Kreisvorstände zu moderieren und bei  
169 Kreismitgliederversammlungen anwesend zu sein.

170 Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung starker Kreisverbände war die  
171 Umsetzung der Kreisverbandsreform. Diese wurde beim Bundeskongress 2022  
172 beschlossen und bei der LMV im Frühjahr haben wir sie in die Landessatzung

173 übernommen. Mit dieser Satzungsänderung bekommen die Kreisverbände endlich  
174 Personal-, Satzungs-, und Programm- und wenn gewünscht auch Finanzautonomie.  
175 Außerdem bekommen große Kreisverbände oder Flächenkreise die Möglichkeit,  
176 Ortsverbände zu gründen. Bei der Umsetzung der KV-Reform haben wir als  
177 Landesvorstand die Kreisverbände unterstützt und beraten. Unter anderem durch  
178 eine Mustersatzung und das Angebot einer KV-Sprechstunde. Auch die  
179 Vernetzungstreffen für Schatzmeister\*innen und Politische Geschäftsführer\*innen  
180 wurden zur Besprechung der KV-Reform genutzt. Bei der Herbst-LMV werden nun alle  
181 Kreisverbände der GJ NRW, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben,  
182 anerkannt. Damit können Kreisverbände ihrer Rolle als Herzstück der Grünen  
183 Jugend viel besser gerecht werden und vor Ort für linke Politik kämpfen.

## 184 **Train the Trainers**

185 Als Grüne Jugend müssen wir immer wieder feststellen, dass die Bildungsarbeit  
186 vor Ort oft nicht ihre strategisch relevante Rolle erfüllen kann - nicht, weil  
187 KV-Vorstände diese nicht anerkennen würden, sondern oft schlicht, weil die  
188 entsprechenden Referierenden fehlen. Mit unserem NRW-Train-the-Trainers-Lehrgang  
189 haben wir 15 Mitglieder ausgebildet, um genau diese Lücke zu schließen. An vier  
190 Wochenenden haben wir uns inhaltlich den Themen Kapitalismuskritik, Feminismus,  
191 Antirassismus und Klima gewidmet und strategische sowie methodische  
192 Weiterbildung zur Rolle der Grünen Jugend und zur Workshopkonzeption und -  
193 Durchführung ermöglicht. Die Trainer\*innen sind gleichzeitig ein wichtiges  
194 Netzwerk im Verband geworden, das sich mit Workshops und Texten gegenseitig  
195 unterstützen kann. Die Koordinierung des Train-the-Trainers lag bei Magdalena  
196 Schulz als politischer Geschäftsführung und Markus Rizkalla, der nach  
197 erfolgreicher Bewerbung als Unterstützung vom Landesvorstand eingesetzt wurde.

## 198 **Verbandsöffnung**

199 Im letzten Jahr stand im Bereich der Förderung von Frauen, Inter, Non-Binary,  
200 Trans und Agender vor allem die Umsetzung der Geschlechterstrategie in den  
201 Kreisverbänden im Vordergrund. Hier konnten wir mit den Kreisverbänden im  
202 Kontext von Austausch- und Netzwerkformaten mit dem Landesvorstand immer wieder  
203 in die konkrete Wissensweitergabe und Hilfestellung vor Ort eintreten. Das  
204 Handbuch Geschlechterstrategie, wollen wir noch bis zum Ende des Jahres an die  
205 Kreisverbände in NRW weitergeben, um ihnen eine Handreichung zu vielen  
206 relevanten Fragen rund um die Förderung von FINTA\*-Personen vor Ort - unter den  
207 unterschiedlichsten Bedingungen geben zu können.

208 Mit einem neu eingesetzten Antira-Team sind wir zum Anfang des Jahres in die  
209 Umsetzung der antirassistischen Verbandsstrategie auf Landesebene eingestiegen.  
210 Das Team bestand aus Lisa Herzig, Jan Wiemers, Luis Bobga und Cara Berg El-  
211 Barbary. Aus dem Landesvorstand wurde Sami Chakkour in das Team entsandt. Die  
212 Arbeit des Antira-Teams hat an verschiedenen Punkten die antirassistische

213 Verbandsstrategie auf Landesebene umgesetzt. Neben den regulären  
214 Vernetzungsangeboten auf LMVen haben wir in diesem Jahr erstmals auch einen  
215 Fördertag für migrantisierte Menschen im Verband angeboten. Mit einem  
216 antirassistischen Aktionstag und dem Austausch über die antirassistische  
217 Verbandsöffnung auf dem KV-LV-Treffen haben wir Antirassismus inhaltlich wie  
218 strategisch für Kreisverbände als Thema gesetzt. So konnten wir im ersten Jahr  
219 nach Einführung des Teams an verschiedenen Zielen der antirassistischen  
220 Verbandsstrategie ansetzen und Grundsteine legen, auf denen in den folgenden  
221 Jahren weiteraufgebaut werden kann.

## 222 **Basisforum**

223 Auch 2023 finden wieder die in der Satzung festgeschriebenen Basisforen statt.  
224 Das erste Basisforum findet am 16. Oktober 2023 statt. Dort werden wir knapp  
225 eine Woche vor dem Bundeskongress zusammenkommen, um über die aktuelle Lage im  
226 Verband zu sprechen und den Bundeskongress selbst vorzubereiten. Ein weiteres  
227 Basisforum findet im Dezember dieses Jahres statt und ermöglicht einen  
228 gemeinsamen Jahresabschluss als Verband.

## 229 **Bundesverband**

230 Unser Landesverband Nordrhein-Westfalen stand mit dem Bundesverband im stetigen  
231 und sehr engen Austausch.

232 Dazu gab es neben den institutionalisierten Gremiensitzungen wie dem  
233 Bundesvorstands-Landesvorstände-Treffen, dem Bundesfinanzausschuss, der  
234 Zukunftswerkstatt Parteiarbeit oder den Ämterrunden auch viele kleinere Runden  
235 mit verschiedenen Mitgliedern des Bundesvorstands.

236 Wir haben an Bildungsveranstaltungen des Bundesverbands teilgenommen, nicht  
237 zuletzt fand der Frühjahrskongress der GRÜNEN JUGEND bei uns in Gelsenkirchen  
238 statt. Außerdem waren wir auf den Sommerseminaren, eins davon auch in NRW und  
239 auf der Sommerakademie vertreten. Zusätzlich waren wir mit einer Delegation auf  
240 dem Länderrat und werden wieder stark auf dem Bundeskongress vertreten sein. So  
241 haben wir an der klugen strategischen und inhaltlichen Aufstellung des Verbands  
242 mitgewirkt.

243 Daneben sind wir auch gemeinsam mit dem Bundesverband in die politische Arbeit  
244 gegangen und haben etwa gemeinsam die breiten Proteste rund um Lützerath  
245 vorbereitet und begleitet.

246 Mitglieder aus Nordrhein-Westfalen arbeiten zudem in vielen Teams und  
247 Arbeitsbereichen des Bundesvorstands mit.

248 **Öffentlichkeitsarbeit**

249 Als GRÜNE JUGEND NRW haben wir dieses Jahr unsere neue Bedeutung in der  
250 Öffentlichkeit zu verstetigen und den im Rahmen der letzten Landtagswahl und  
251 unserer #LassMalÄndern-Kampagne neu auf uns gerichteten Fokus beizubehalten.

252 **Social Media**

253 Der Großteil unserer Öffentlichkeitsarbeit läuft über unsere Social-Media-  
254 Kanäle. Gerade über unseren Auftritt auf Instagram und TikTok haben wir Themen  
255 und Inhalte im öffentlichen Diskurs aufgegriffen und konnten unsere  
256 Einschätzungen und Positionierungen mitgeben, daneben haben wir auch selbst  
257 Themen setzen können.

258 So konnten wir in gesellschaftliche Debatten intervenieren und sie in unserem  
259 Sinne mitgestalten. Zudem wurden Veranstaltungen der GRÜNEN JUGEND begleitet,  
260 wie beispielweise die Landesmitgliederversammlungen, wo mit großem Einsatz des  
261 Teams tagesaktueller Inhalt veröffentlicht wurde und Fotomaterial für alle  
262 Mitglieder zur Verfügung gestellt wurde.

263 Im letzten Jahr haben wir unseren Social Media Auftritt verstetigt, konnten  
264 beständig unsere Reichweite ausbauen und neue Formate entwickeln, zudem wurde  
265 das Team im Bereich Bildbearbeitung geschult.

266 Für die Arbeit war das ehrenamtlich arbeitende Social Media Team verantwortlich,  
267 welches sich einmal in der Woche für eine Onlinesitzung getroffen hat Es besteht  
268 aus Lotte Milow, Maximilian Friebe und Laura Alderath, die von Nicola Dichant,  
269 Sami Chakkour und Rênas Sahin aus dem Landesvorstand ergänzt werden.

270 **Pressearbeit**

271 2022 stand ganz im Zeichen der Professionalisierung und des Ausbaus unserer  
272 Pressearbeit. Daran konnten wir dieses Jahr gut anknüpfen, unsere bestehenden  
273 Pressekontakte pflegen, neue aufbauen und unsere Pressearbeit insgesamt damit  
274 verstetigen.

275 Dadurch konnten wir auch dieses Jahr in vielen regionalen, landesweiten aber  
276 auch bundesweiten Medien vorkommen und die Themen, Einschätzungen und Inhalte  
277 der GRÜNEN JUGEND NRW in der Öffentlichkeit platzieren. Darüber wurden wir  
278 nochmals stärker auch in der breiten Öffentlichkeit als linker Jugendverband  
279 wahrgenommen und konnten gesellschaftliche Meinungsbildung gestalten.

280 Über den gut gepflegten Kontakt zu Pressevertreter\*innen wurden wir im letzten

281 Jahr auch abseits von Großereignissen wie dem Abriss von Lützerath immer wieder  
282 zu weiteren Themen um Einschätzungen gebeten, konnten aber auch proaktiv eigene  
283 Inhalte setzen, die sonst im Diskurs untergegangen wären.

284 Neben Stellungnahmen der Landessprecher\*innen wurden in diesem Jahr wieder  
285 einige Kreisverbände der GRÜNEN JUGEND NRW proaktiv von Pressevertreter\*innen  
286 nach Einschätzungen zu aktuellen kommunal-, landes- und bundespolitischen Themen  
287 gefragt. Dabei waren unsere Landessprecher\*innen immer für Fragen ansprechbar  
288 und haben zu einigen wichtigen Themen Positionierungshilfen erarbeitet.

289 Neben dem direkten Kontakt haben wir auch Pressemitteilungen zu verschiedenen  
290 Anlässen herausgegeben. Darüber konnten wir unsere Meinungen zu bestimmten  
291 inhaltlichen Fragestellungen, aber auch eine Positionierung im Vorfeld von  
292 Landesmitgliederversammlungen, GRÜNEN Parteitagen oder ähnlichen Veranstaltungen  
293 in die Öffentlichkeit tragen. Diese Pressemitteilungen wurden von vielen  
294 regionalen und überregionalen Medien aufgenommen.

295 Alle Pressemitteilungen sind auf der Website der Grünen Jugend NRW einsehbar.

296 Inhaltlich und konzeptionell sind für die Pressearbeit politisch die  
297 Landessprecher\*innen Nicola und Rênas verantwortlich, die in ihrer Arbeit  
298 tatkräftig von unserer hauptamtlichen Pressereferentin Sabrina Cali unterstützt  
299 werden. Die Inhalte der Pressearbeit richten sich nach den Beschlusslagen der  
300 Grünen Jugend NRW sowie der tagesaktuellen Einordnung durch die Sprecher\*innen  
301 und den gesamten Landesvorstand.

## 302 **Interne Kanäle**

303 Die Tradition der monatlichen Mitgliedermail hielten wir aufrecht, die neben  
304 Berichten aus der Arbeit des Landesvorstands und Terminankündigungen über  
305 Landes- und Bundesverbandstermine auch weitere aktuelle Informationen von  
306 besonderem Interesse enthielten.

307 Außerdem haben wir dieses Jahr weiter den Telegram-Channel und die  
308 Telegramgruppen der verschiedenen Vorstandsämter bespielt und neu aufgebaut,  
309 über die Termine, Hinweise, aber auch Einschätzungen und politische Einordnungen  
310 zu akut relevanten Themen an euch getragen wurden.

## 311 **Bündnis- und Parteiarbeit**

312 Im vergangenen Jahr waren wir als GRÜNE JUGEND NRW als Teil der linken  
313 Zivilgesellschaft in zahlreichen Bündnisse vertreten und haben mit verschiedenen  
314 kleinen und großen Kampagnen für eine gerechte Zukunft gekämpft. Mit vielen  
315 anderen linken Organisationen haben wir die Genug ist Genug Kampagne

316 vorangetrieben. Als Teil der arbeitenden Klasse haben wir uns das erste Mal in  
317 großem Stil mit Beschäftigten zusammengetan und sie in ihrem Arbeitskampf rund  
318 um den Tarifvertrag Öffentlicher Dienst unterstützt und unterstützen sie weiter  
319 im Rahmen der #WirfahrenZusammen Kampagne von ver.di und Fridays For Future.  
320 Denn Arbeitskampf und Klimakampf gehören für uns untrennbar zusammen.

321 Mit Bündnispartner\*innen wie den Jusos oder den Falken sind wir in engem  
322 Austausch, genau wie mit den Gewerkschaftsjugenden, allen voran mit der DGB-  
323 Jugend NRW. Auch waren wir im engen Austausch mit den vielen Akteur\*innen der  
324 Klimagerechtigkeitsbewegung, haben lautstark und flächendeckend gegen ein  
325 Abbaggern von Lützerath protestiert. Zudem waren wir auf zahllosen  
326 Demonstrationen und haben für ein gerechtes, lebenswertes Nordrhein-Westfalen  
327 mit hunderten GJ-Aktivist\*innen gekämpft.

328 Als GRÜNE JUGEND NRW haben wir auch in diesem Jahr unsere Kritik an der schwarz-  
329 grünen Landesregierung geäußert, aber auch mit linken Verbündeten in der Partei  
330 zusammengearbeitet. Die Landessprecher\*innen nahmen regelmäßig an  
331 Landesvorstandssitzungen der Partei GRÜNE NRW und an den Fraktionssitzungen der  
332 Landtagsfraktion teil. Dabei haben sie sich inhaltlich in die Debatten  
333 eingebracht, um die inhaltlichen und strategischen Positionen der GRÜNEN JUGEND  
334 NRW zu vertreten.

335 So war der Landesvorstand zusätzlich bei den Landesdelegiertenkonferenzen und  
336 den Landesparteiräten vor Ort und hat die inhaltlichen Positionen der GRÜNEN  
337 JUGEND dort eingebracht. Zusammen mit einem Mitglied des Landesvorstands der  
338 GRÜNEN NRW war die GRÜNE JUGEND NRW an der Planung und Durchführung des U35-  
339 Forums beteiligt.

340 Auch darüber hinaus waren die Landessprecher\*innen im Austausch mit  
341 verschiedenen Vertreter\*innen von Partei und Fraktion. Insbesondere mit den  
342 Abgeordneten, die der GJ nah stehen aus dem Landtag und dem Bundestag und mit  
343 weiteren linken Politiker\*innen der Partei.

344 Das alles wäre nicht ohne euch alle möglich gewesen. Egal ob Sprecherin im  
345 Kreisverband, Mitglied in einem Landesteam oder Basismitglied - Wir danken  
346 jeder\*m Einzelnen von euch für alles, was ihr im letzten Jahr in verschiedenen  
347 Rollen als Aktivist\*innen der GRÜNEN JUGEND NRW möglich gemacht habt! Danke!